Polizeistation Juist

Polizeistation Juist: Zünder einer englischen Panzermine wurde auf Juist gesprengt

Beigetragen von S.Erdmann am 19. Mai 2020 - 19:35 Uhr

An einer Düne auf Juist sind heute Passanten auf den Zünder einer Panzermine gestoßen. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst wurde eingeflogen, drei Häuser mussten für die Sprengung evakuiert werden. Der Zünder ist dann am Dienstagmittag kontrolliert gesprengt worden, teilt die Polizei mit.

Per Hubschrauber wurden die Experten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes nach Juist gebracht. Dazu wurde ein Polizeihubschrauber von der Polizeihubschrauberstaffel Niedersachsen (PHuStN) eingesetzt. Diese ist in Hannover/Langenhagen auf dem Flughafen und eine weitere Teilstaffel Oldenburg in Rastede stationiert. Von dort aus wurde der Kampfmittelbeseitigungsdienst zur Insel geflogen und dann durch die Juister Polizistin Tanja Krüger in Empfang genommen.

Bei der Begutachtung des Zünders stellten sie fest, dass es sich um eine englische Panzermine handelte. Der Zünder war auf einem Grundstück in der Wilhelmstraße abgelegt worden. Drei Wohnhäuser in unmittelbarer Nachbarschaft wurden evakuiert und der Bereich weiträumig abgesperrt, sagt die Polizei.

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst sprengte die Panzermine kontrolliert gegen 13.45 Uhr unter Einhaltung des Sicherheitsabstands. Gegen 14:00 Uhr wurden die Absperrungen aufgehoben und die Bewohner konnten in ihre Häuser zurückkehren.

TEXT: POLIZEI und STEFAN ERDMANN
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures


D-HPNF
POLIZEI